



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Von dem Ursprung und den Absichten des Uebels

Villaume, Peter

Frankfurt und Leipzig, 1786

V. Kapitel. Physisches und moralisches Uebel

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49712](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49712)

nes hartes Endurtheil über unsre Schwachheiten und Vergehn gesprochen.

Wozu aber alle diese Einschränkungen? Denn, wahr oder eingebildet, das Uebel ist immer übel, da unser Glük doch immer von unserm Gefühl abhängt. Freilich; in Ansehung des Leidens, vollkommen einerlei; der eingebildete Kranke ist so elend als wirkliche Kranke. In Rücksicht auf die Genesung aber, ist's ganz anders. Bei Scheinübeln darf ich nur die Vorstellung berichtigen; bei wahren Uebeln aber müßte ich die Dinge ändern — und so schwer auch jenes zum öftersten seyn mag, so ist es doch weit leichter, als letzteres. Aus diesem Grunde schreibe ich dieses Buch.

V. Kapitel.

Unterscheidung des Uebels in Physisches und Moralisches.

Wahres Uebel ist nur das, was wirklich schadet, Schmerzen verursacht, den Menschen außer Stand setzt seinen Beruf zu erfüllen. Uebel ist, was ihn zu Thorheiten verleitet, seine wahre Vollkommenheit zurück hält, oder vermindert. Jenes ist das physische, und dieses, das moralische Uebel.

Also

Also wären physische Uebel, Mangel der Nahrung, Verstümmelung, Krankheit, und alles was dergleichen verursachen kann, als Krieg, Brand, Ueberschwemmung, Erdbeben, Dürre, allerley Unglücksfälle.

Moralische Uebel sind die Schwachheiten des Verstandes, Eingeschränktheit, Unwissenheit, Irrthümer und Vorurtheile; Mangel an belebenden Trieben, oder Trägheit; allzustarke Neigungen, Weichlichkeit, heftige Leidenschaften.

VI. Kapitel.

Unterscheidung des Uebels.

in positives und negatives.

Das Uebel besteht entweder in einem Schmerz, oder in dem Mangel irgend eines Gutes. Der Schmerz heißt ein positives, und der Mangel, ein negatives Uebel.

Gebrechen, Leibes- oder Seelenschwäche, Armuth, Wittwen- und Waisenstand sind negative Uebel.

Krankheit, Sorgen, Gram, Betrübniß, sind positives Uebel.

Negative Uebel schmerzen nur durch die Vergleichung mit einem bessern Zustande, nicht

I. Band.

B

durch